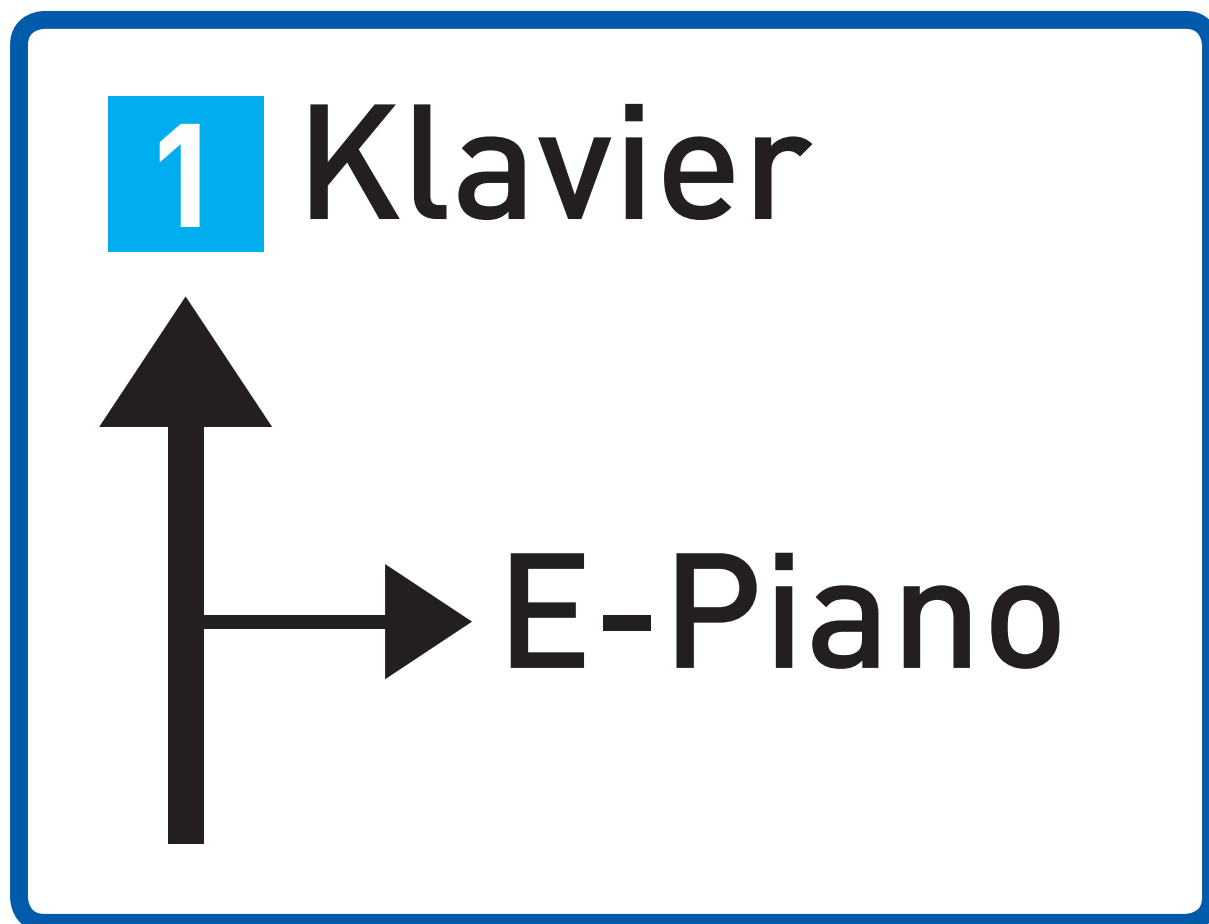


Klavier oder E-Piano?

Wegweiser für Ihre persönlich richtige Entscheidung



Wenn man mit dem Klavierspielen beginnt, steht man vor wichtigen Fragen:

Welches Piano ist das richtige für mich und mit welchem Instrument fördere ich den Lernfortschritt bestmöglich?

Die richtige Auswahl ist mit entscheidend für die Freude, mit der ein Kind oder Erwachsener das Klavierspielen erlernt. Bei der Entscheidungsfindung spielen natürlich mehrere Aspekte wie z.B. Platz, Preis oder Mobilität eine Rolle. Die European Piano Teacher Association rät dazu, wenn möglich mechanisch-akustische Flügel oder Pianinos zu verwenden:

»Beim Spiel auf einem echten Klavier wirken Anschlag, Saitenschwingung und Resonanz auf natürliche Weise zusammen. Dieses einzigartige Zusammenspiel von Mechanik und Akustik bewirkt eine optimale Entwicklung der Sensorik direkt und von Anfang an. Da digitale und elektronische Instrumente keine gleichwertige Alternative darstellen, empfehlen wir für den Unterricht und für Zuhause grundsätzlich die Verwendung eines mechanischen Instruments.«

Mit diesem Info-Blatt vergleichen Sie selbst Vor- & Nachteile.

Dieses Infoblatt haben wir sorgsam für Sie zusammengestellt. Sie könne es auch downloaden unter:

www.weinberger.net/KlavieroderEpiano.pdf

Copyright:
Weinberger GmbH,
Klavierhaus, Brucknerstr. 21,
4470 Enns, Austria

WEINBERGER
Klaviere fürs Leben

Klavier

Vorteile

- vermittelt ein gutes Spielgefühl
- ermöglicht ein feines Dosieren des Anschlags
- unübertroffener, echter Klavierklang
- hohe Werthaltigkeit bei guter Pflege
- kann in der Silent-Funktion mit Kopfhörern gespielt werden
- kann über Silent-Funktion auch mit dem PC verbunden werden
- hält mindestens 60 Jahre lang

E-Piano

Vorteile

- meist billiger als ein echtes Klavier
- muss nicht gestimmt werden
- leicht zu transportieren
- kann mit Kopfhörern gespielt werden
- lässt sich meist mit dem PC verbinden

Klavier

Nachteile

- höhere Anschaffungskosten als bei E-Piano
- Aufwand für Klavierstimmen
- ein Piano wiegt mehr als 180 kg, ein Flügel sogar mehr als 260 kg
- für den Transport brauchen Sie Fachleute

E-Piano

Nachteile

- hat keine Klaviermechanik
- das Erlernen des richtigen Anschlags ist kaum möglich
- die einzelnen Töne sind elektronisch/digitale vorgefertigt
- die Gestaltungsmöglichkeiten des Klanges sind eingeschränkt
- hoher Wertverlust schon nach kurzer Zeit
- höhere Abbruchquote bei Klavierschülern
- keine langfristige Garantie für Ersatzteile

Was ist was? Ein kurzes Piano-Kompodium

Digital Piano:

Ist eine andere Bezeichnung für das E-Piano

E-Piano:

Das Elektronische Piano, kurz E-Piano, ist ein vom Klavier abgeleitetes Tasteninstrument. Der Klang wird digital erzeugt. Der Tastenwiderstand wird mangels Mechanik mit Federn und Gewichten simuliert.

Hybrid Piano:

Ein Hybrid-Piano verbindet die echte Klavier- oder Flügelmechanik mit elektronischer Klangerzeugung. Ein Kompromiss, der einen Vorteil des akustischen Klaviers, das authentische Spielgefühl, mit denen des E-Pianos kombiniert.

Sensor Piano:

Bei der Sensor Technik übernehmen spezielle Sensoren die Aufgabe der Klaviersaiten. Beim Anschlag trifft der Hammer über eine Kon-

zertflügelmechanik auf den Sensor. Dabei wird die Anschlagkraft beziehungsweise die -schwingung elektronisch in einen Klang umgewandelt.

Silent Piano:

Bei dem Silent Piano ergänzt die sogenannte Silent-Ausstattung ein konventionelles Klavier um eine digitale Musikausgabe. So ist es möglich das Klavierspiel über einen Kopfhörer auszugeben. Über das mittlere Pedal des Klaviers kann es stummgeschaltet werden. Die Tonausgabe erfolgt dann nur digital.

Trans-Acoustic Piano:

Bei Trans-Acoustic Pianos wird ein konventionelles Klavier um die Silent-Ausstattung ergänzt. Klänge werden im Silent Modus digital erzeugt. Diese können neben dem Kopfhörer auch über den Resonanzboden des Pianos wiedergegeben werden. Lautstärke und Klangfarbe sind veränderbar.